

KREISSTADT METTMANN Der Bürgermeister		Drucksachennummer 064/2020
Beschlussvorlage		
Bildung, Jugend und Soziales	öffentlich	☒
Ortmann, Ferdinand	nicht öffentlich	☐

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Jugendhilfeausschuss	9	27.02.2020
Haupt- und Finanzausschuss	14	28.04.2020

Spielplatzplanung und Spielplatzprioritätenliste 2019/2020

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

03.03.02 (Grundschulen)
 06.06.02 (Kindertagesbetreuung)
 13.13.03 (Bau und Unterhaltung von Grünflächen)

Haushaltsjahr

2020

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung

☒ ja

☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

gez. Traumann

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall

☐ Wasserhaushalt

☐ Klima

☐ Boden

☐ Natur- und Artenschutz

☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Den geplanten Maßnahmen auf Spielplätzen und der Prioritätenliste 2020 wird zugestimmt.
 Die für 2020 vorgesehenen Mittel werden freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
SPD			
Die Grünen			
FDP			
UBWG			
Piraten/Linke			
BfM			
Fraktionslose Mitglieder			
Bürgermeister			

Verwaltungserläuterung:

Parkourplatz

Im Jugendhilfeausschuss am 23.05.2019 wurde das Thema Vorüberlegungen und Standortsprüfung zum Thema Parkour / Einbeziehung der Jugendratsbefragung, behandelt. Dabei sprachen sich die JHA-Mitglieder dafür aus, dieses Projekt in der Priorität auf die 6. Stelle vorzuziehen.

Das Projekt Parkourplatz wurde daraufhin für den Haushalt 2020 als eigenes Projekt angemeldet.

Die Standortsuche des künftigen Parkourplatz erfolgte zwischen den Abteilungen Jugendförderung und Grünflächen unter Einbeziehung des Jugendrates. Dabei wurden folgende Standorte näher betrachtet:

a) Schulhöfe der ehem. Anne-Frank-Schule, Borner Weg:

pro: „gebautes, städtisches Umfeld“ passt zum Charakter der Parkouring-Elemente und dem Ursprung dieser Sportart (authentischer Ort)

contra: Form der Weiternutzung des Areals ist noch unklar, Nutzung für Parkouring evtl. nur als Zwischennutzung möglich

b) Bolzplatz Rheinstraße:

pro: innenstadtnah, der Bolzplatz wird derzeit fast nicht genutzt, die Fläche würde durch eine neue Nutzung aufgewertet

contra: Klärung im JHA und mit Stadtplanung erforderlich, ob Bolzplatz als Parkourplatz umgenutzt werden kann

c) Freizeitanlage im Stadtwald:

pro: vorhandene Infrastruktur (Unterstand, Toiletten...) und ähnliche Nutzergruppen, Anbindung an die Regiobahn

contra: die mögliche Fläche hinter der Beachvolleyballanlage liegt abseits hinter den anderen Nutzungen und ist kleiner als der Bolzplatz Rheinstraße

d) Spielplatz / Wiesenfläche am Mettmanner Bach:

Dieser ursprünglich vorgeschlagene Standort wurde für ungeeignet gehalten, da sich hier ein naturnahes, waldangrenzendes Umfeld befindet, das dem Thema Parkour nicht unbedingt entspricht.

Nach Abwägung der Standortfaktoren wurde der Bolzplatz zwischen Rheinstraße und der Straße Am Kolben als Standort für den neuen Parkour-Platz ausgewählt. Der ehem. Bolzplatz hat eine Größe von ca. 20 x 30 m (siehe Anlage). Angrenzend befindet sich ein zweiteiliger Spielplatz, der durch einen Fußweg getrennt wird.

Mit der Parkouring-Gruppe „Freerunning-Schlappen“ aus Essen, die sich bereit erklärt haben, bei der Planung beratend zur Seite zu stehen, und dem Jugendtrat wurde am 06.01.2020 ein Workshop zum Thema Parkour einschließlich Ortbesichtigung durchgeführt, bei dem u.a. Fragen und Themen wie Unterschiede von Parkour und Freerunning, Standard-Bewegungsabläufe, Form und Mindestgröße der Plätze, Material der Elemente, Fallschutz, Umfeld des Platzes, Nutzer und Nutzverhalten sowie Planungserfahrungen diskutiert wurden.

Die Ergebnisse des Workshops werden zeitnah ausgewertet und in die Planungen des Parkourplatz mit einbezogen.

Aus Sicht der Stadtplanung gibt es keine Bedenken gegen einen Parcoursplatz an dieser Stelle. Der angrenzende zweiteilige Spielplatz Rheinstraße bietet zudem die Möglichkeit den Spielplatz zu einen möglichst innenstadtnahen Mehrgenerationenspielplatz zu entwickeln. Im direktem Innenstadtbereich (Geltungsbereich integriertes Handlungskonzept) steht eine solche Fläche nicht zur Verfügung.

Dem JHA wird vorgeschlagen, den ehemaligen Bolzplatz Rheinstraße zu einem Parcoursplatz umzubauen.

Spielplatz-Prioritätenliste 2019/2020

Durchgeführte / laufende Maßnahmen aus 2019

Die Neugestaltung des Spielplatzes auf der Grünanlage am Steinbruch wurde abgeschlossen. Durch verschiedene Sponsorengelder konnten Mehrgenerationengeräte und Fitnessgeräte angeschafft und aufgestellt werden.

Ebenso wurde im Combergpark unter Mithilfe des Bürgervereins Metzkausen ein Bewegungs- und Fitnessparkour errichtet.

Die Bestandserhebung Spielplätze wurde fertiggestellt und ausgewertet.

Mit der Abarbeitung der Spielplatzprioritätenliste 2019 wurde begonnen. Die Maßnahmen konnten aufgrund der späten Genehmigung des Haushaltes und einem längerem Krankheitsausfall noch nicht abgearbeitet werden. Die Abarbeitung läuft zurzeit. Maßnahme zwei (Spielplatz Kleingoldberg) wurde auf 2020 verschoben, da hier noch eine größere planerische Vorarbeit und Auswertung der Sozialdaten erforderlich ist.

Die Mittel aus 2019 reichen voraussichtlich zur Abarbeitung der Maßnahmen aus der letztjährigen Prioritätenliste 2019 Pkt. 1-14 (ohne zwei):

1. Spielbereich Ogata Gruitener Straße, neues Klettergerät mit Rutsche, z.B. Tripoli wie Quantenberg, Produlic-Gerät entfernen;
2. Spielplatz Kleingoldberg → wurde verschoben auf 2020;
3. Ogata Förderzentrum West, Aufstellen der Kletterpyramide (stammt vom Spielplatz Peckhauserstraße);
4. Spielplatz Kantstraße, Neue Hochwippe, z.B. SIK, Pieperholz oder Richter;
5. Spielplatz Schwalbenweg, Kletternetz am Hügel als Aufstiegshilfe z.B: Berliner Seilfabrik, Gummirasengittersteine seitlich der Rutsche verlegen statt Kieselsteine;
6. Spielplatz Klutenscheuer II, neue Kletterkombination mit Rutsche, Neues Federwippgerät, vorh. Rutsche abbauen;
7. Spielplatz Falkenweg, Klettergerüst mit Rutsche und Schaukel, Abbau Trampolinspinne;
8. Kleinspielfelder Gruitener Straße > neue Bolzplatztore;
9. Spielplatz Meisenweg, Neue Spielgeräte für größere Kinder , z.B. Doppelwippe oder Balancierparkour, Naturelemente z.B. Sitzsteine, Bäume, Bepflanzung;
10. Spielplatz Grundschule Gruitener Straße, Balanciersteg von Kantensteine versetzen in die Mitte des Parcours, Neue Elemente für Bewegungsparkour;
11. Spielplatz Klutenscheuer I, Federwippgerät;
12. Spielplatz Danziger Straße, Spielhaus mit Rutsche z.B. FHS;
13. Spielplatz Pommernsstraße, > Querbalken Vogelnestschaukel verpilzt > ersetzen;
14. Spielplatz Mozartstraße (Zeyenhäuser), Hangspielgeräte z.B. Kletternetz und Röhrenrutsche bis auf den unteren Weg, marode Holzreste (Palisaden entfernen) , Sandkasten evtl. zupflastern, Synergien mit gegenüberliegenden Spielplatz prüfen.

Geplante Massnahmen 2020 (Prioritätenliste)

Die zur Verfügung stehenden Mittel aus 2020 sollen für folgende Maßnahmen verwendet werden:

2. Spielplatz Kleingoldberg, Neue Doppelschaukel, Erneuerung Spielhaus (z.B. SIK), Klettergerüst mit Rutsche;

15. Fußweg am Mettmanner Bach, Neukonzeption: Bewegungs- und Fitnessparkour mit Sportmöglichkeiten entlang des Fußweges am Bach und auf dem Spielplatz in Absprache mit Sportlehrer KHG und evtl. Sportverein ME Sport;
16. Spielplatz "Zu den vier Flöthen", Doppelschaukel umsetzen wegen Kindergartenerweiterung Heilige Familie, Neukonzeption: Spielelemente und Spielgeräte für alle Generationen, Einbau Naturelemente wie Steinbrocken oder Sitzquader, dadurch Verbesserung der Aufenthaltsqualität, alten Kletterturm abbauen;
17. Spielplatz Champagne, Erneuerung Sandkasten, Neukonzeption: Attraktivierung des Spielplatzes, Bepflanzung, Umsetzen, Spielgeräte für ältere Kinder, Pflasterung Weg;
18. Überprüfung der Spielplätze in Ruhestellung in Metzkausen aufgrund Generationswechsel: Spielplatz Nietzschestraße am Feld und Spielplatz, Wollenhausweg > evtl. aus Ruhestellung reaktivieren;
19. Vorüberlegungen zur Erstellung eines stadtteilbezogenen Spielleitsystems;
- (20. Planung und Konzeption des Parkourplatzes (in der Priorität vorgezogen) siehe Punkt 2. dieser Verwaltungsvorlage).

Gez. Wischniewski